



MITMACHEN GEHÖRT ZU UNSEREM KONZEPT

Der Eckernförder Waldorfkindergarten ist 1979 aus einer Elterninitiative entstanden. Heute noch stellt die Elternmitarbeit einen wichtigen Teil des waldorfpädagogischen Erziehungskonzeptes dar.

Diese Arbeit steht als Bindeglied zwischen Eltern, Kindern und Erziehern, fördert die gute Zusammenarbeit und sorgt für gute Kontakte und eine positive Atmosphäre in der Elternschaft. Sie ist eine gute Möglichkeit, seinen Arbeitseinsatz mit Freude dort einzubringen, wo es den eigenen Fähigkeiten entspricht. Das Engagement und Interesse für die Gemeinschaft soll außerdem unseren Kindern ein Vorbild sein. Bei Bedarf treffen sich Menschen, die gemeinsam oder auch allein Aktivitäten durchführen.

Die Elternmitarbeit umfasst für jede Familie 10 Arbeitsstunden/Halbjahr, welche in folgenden Bereichen geleistet werden kann.



Aktive Mitgestaltung
verbindet und
schafft Gemeinschaft

KONTAKT

Waldorfkindergarten Eckernförde
Schleswiger Straße 116 · 24340 Eckernförde
Telefon: 04351 7675-70
kindergarten@waldorfeckernfoerde.de
www.waldorfkindergarten-eckernfoerde.de



WALDORF
KINDERGARTEN
ECKERNFÖRDE

ELTERNMITARBEIT

Bei uns ist Mitmachen
erwünscht – zusammen
sind wir stark!



1 BEIRAT

„Meine Motivation für die Arbeit im Elternbeirat war mein Bedürfnis, inhaltlich mitgestalten zu wollen und mich für Anliegen aus der Elternschaft einzusetzen. Bei den monatlichen Treffen herrscht eine sehr gute, wertschätzende Arbeitsatmosphäre und ich habe viele Einblicke in die Organisation und die pädagogischen Hintergründe des Kindergartens erhalten.“

A. Hieronimi (Beiratsmitglied bis Juli 2018)

Im Beirat werden anliegende Aufgaben delegiert oder direkt bearbeitet; Prozesse werden angeregt und begleitet.

Jedes Mitglied kann seine Stärken einbringen, zum Beispiel als Organisationstalent für den Martinsmarkt, als Vernetzer in der Öffentlichkeitsarbeit, als Ideengeber für die Elternmitarbeit, als Ansprechpartner für den Bau- oder Gartenkreis oder als Rechenkünstler im Finanzausschuss.



2 BASARKREIS

Der Martinsmarkt findet jedes Jahr in der Zeit um den Heiligen St. Martin, im November, statt. Die Organisation liegt in der Hand engagierter Eltern, die sich im „Martinsmarktkreis“ zusammenfinden und dort die Aktivitäten des Kindergartens planen und koordinieren. Sowohl im Vorfeld des Marktes als auch am Markttag selbst fallen Aufgaben an:

- Öffentlichkeitsarbeit
- Bastelideen entwickeln
- Handarbeiten und Basteln
- Auf- und Abbau des Marktes
- Verkauf

Der Lohn für diese Arbeit ist ein gelungener Martinsmarkt, denn der Erlös kommt unseren Kindern zu Gute. Ganz besonders schön ist es auch, gemeinsam zu wirken und zu arbeiten, zu reden, sich gegenseitig kennen zu lernen und aktiv zu sein. Dieser Markt lebt vom Engagement und der Freude am gemeinsamen Schaffen.



3 BAUKREIS

Was mich antreibt und motiviert?

„2013 war der Baukreis kaum präsent, Spielgeräte so baufällig, dass sie gesperrt wurden. Ich habe schnell Mitstreiter gefunden, tolle Menschen kennen gelernt und viel zusammen bewegt – vieles bleibt noch zu tun. Der Baukreis ist eine tolle Möglichkeit sich mit Arbeiten einzubringen, die einem sehr viel Freude machen.“

Mark Hackmann, Vater

4 GARTENKREIS

Zwei Mal im Jahr stehen die Gartentage an, die vor allem Beteiligung und Engagement vor und an den Tagen bedeuten. Man braucht keine besonderen Kenntnisse, sondern Lust und Freude, den Draußen-Raum mit den vielfältigen Spielmöglichkeiten für die Kinder zu gestalten und zu pflegen.

5 VERANSTALTUNGSKREIS

Wer Freude am Organisieren und Dekorieren hat und das Bewirten von Gästen mag, ist herzlich eingeladen im Rahmen folgender Veranstaltungen mitzumachen:

Martinsmarkt Vorplanung, Waffelstandbetreuung (1x im November)

Tag der offenen Tür (alle zwei Jahre)

Regionalkreistreffen der Waldorfschule-Kindergarten- Erzieherinnen (alle zwei Jahre)

Stadtfeste (sehr selten)

Jubiläen (sehr selten)